

Liebe UnterstützerInnen von NATO-ZU,

willkommen zu unserem dritten Newsletter, dem letzten vor der Aktion. Alle weiteren Neuigkeiten nach diesem Newsletter werden wir zeitnah auf unsere website stellen – es lohnt sich also nach wie vor, www.nato-zu.de immer wieder zu besuchen. Lest diesen Newsletter bitte wieder aufmerksam und vollständig - er enthält viele wichtige Infos auch zur Vorbereitung auf die Aktion! Kommt alle nach Strasbourg – gemeinsam wird uns die Aktion gelingen!



Dieser Newsletter enthält Informationen zu:

1. aktuelle Entwicklungen zur NATO
2. Repressionen von den Behörden
3. Polizeivorgespräch am 1.4.
4. aktueller Stand auf dem Camp und wo Ihr NATO-ZU findet
5. Anmeldung im Camp
6. Anreisetipps
7. Vorbereitung – wie Ihr Euch gut auf die Aktion vorbereiten könnt
 - a) Kontakttelefon NATO-ZU vor Ort (Hans franz. Nummer)
 - b) Guide Resistance mit vielen Infos und Kartenmaterial
 - c) Wichtige Rechtsinfos
 - d) juristisches Lexikon in 7 Sprachen
 - e) Aktionswörterbuch
 - f) Was tun bei Tränengas?
8. Mobilität in Strasbourg
9. Jobs – wie Ihr vor Ort mithelfen könnt
10. Gerüchte
11. Spenden erbeten
12. Pressespiegel

1. aktuelle Entwicklungen zur NATO

Am 25. März traf sich US-Präsident Obama in Washington mit NATO-Generalsekretär General Jaap de Hoop Scheffer. Obama hatte bereits davor angekündigt, dass die USA ihr Kontingent von 38000 SoldatInnen in Afghanistan um weitere 17000 SoldatInnen aufstocken werden, und dass sie von den NATO-Verbündeten ähnliches erwarten würden (die andere NATO-Staaten haben zusammen 25000 SoldatInnen im Land).

Die deutsche Bundeskanzlerin Merkel hat dem bereits eine Absage erteilt. In ihrer Erklärung vor dem NATO-Gipfel sagte sie: "Mit unseren bisherigen Leistungen in Afghanistan seit 2002 können wir Deutschen uns im Bündnis wirklich sehen lassen." Im Diplomatendeutsch heißt das: mehr SoldatInnen gibt es nicht. Was daraus nach dem NATO-Gipfel wird, ist durchaus offen.

Einig sind sich Obama und Merkel darin, dass es in Afghanistan nicht mehr um den Aufbau von Demokratie geht, sondern lediglich um „Sicherheit“. Von Afghanistan solle für den Westen keine Bedrohung mehr ausgehen. Vom Legitimationsmantel "Menschenrechte" - in Afghanistan insbesondere Frauenrechte - bleibt nichts mehr übrig.

Streit wird es auch um die neue Strategie der NATO geben. Merkel hat in ihrer jüngsten Regierungserklärung eine globale NATO abgelehnt. D.h. aber

nicht, dass die NATO nicht global agieren soll, sondern lediglich, dass die Mitglieder der NATO weiter aus dem „nordatlantischen Raum“ - Nordamerika und Europa – kommen sollen.

Am 24. März kündigte die NATO außerdem an, dass der Anti-Piraten-Einsatz wieder aufgenommen wird. Die Operation „Allied Protector“ unter dem Kommando Portugals wird zunächst vor der Küste Somalias die dortige Mission der Europäischen Union (die diese wiederum im Dezember 2008 von der NATO übernommen hatte) verstärken. Daran schließt sich dann ein Besuch in Pakistan, Singapur (mit Beteiligung an der Waffenmesse IMDEX 2009), und Australien an. Bei der Rückkehr bleiben möglicherweise einige Schiffe im Golf von Aden vor der Küste Somalias. An der Mission sind Schiffe aus Portugal, Kanada, Spanien, Holland und den USA beteiligt.*

*

2. Repressionen von den Behörden

Im Vorfeld der Gipfels nimmt die Repression in Strasbourg zu. In der letzten Woche besuchte die Polizei BürgerInnen Strasbourg, die Friedensfahnen in ihre Fenster gehängt hatten, und forderte diese massiv auf, diese zu entfernen. Mindestens drei konkrete Fälle sind bekannt.

Und am 26. März kontrollierte die französische Polizei die Ausweise aller auf dem Campgelände Anwesenden, und führte damit eine Vereinbarung zwischen der Stadt und den Camp-OrganisatorInnen, dass eben keine Namen sondern nur die Handy-Nummern von für einzelne Bereiche Verantwortlichen mitzuteilen sind, praktisch ad absurdum.

Wir haben ebenfalls aus Strasbourger und Kehler Quellen erfahren, dass zahlreiche Richter nach Strasbourg und Kehl verlegt werden, um so Kapazitäten für die schnelle Aburteilung von Gefangenen zu schaffen.

3. Polizeivorgespräch am 1.4.

Wir (Block NATO) haben am 1.4. in Strasbourg einen Gesprächstermin mit dem Commissaire Hartmann, nachdem wir zunächst auf unseren offenen Brief (siehe Newsletter 2) keine Antwort bekamen. Aber wir waren hartnäckig und haben hinterher telefoniert.

Bei diesem Vorgespräch geht es uns natürlich nicht darum, Verhandlungen über die Aktion Zivilen Ungehorsams zu führen, sondern es geht uns darum, Kommunikationskanäle zu öffnen, um am Tag der Aktion eine Eskalation der Gewalt von Seiten der Polizei vermeiden zu helfen. Wenn wir es schaffen, werden wir nach dem Gespräch eine Pressemeldung veröffentlichen.

4. aktueller Stand auf dem Camp und wo Ihr NATO-ZU findet

Nach langem Hin und Her ist endlich der Vertrag für das Campgelände in Ganzau unterschrieben. Der Aufbau des Camps ist in vollem Gange. Helfende Hände sind nach wie vor dringend erwünscht!

Lest dazu hier http://www.natozu.de/index.php?id=34&tx_ttnews%5Btt_news%5D=263&tx_ttnews%5BbackPid%5D=14&cHash=304e9dbd1 die
Presseerklärung der Campgruppe

Es gibt eine Internetseite des Camps (deutsch: <http://camp09.blogspot.de/>). Das Camp befindet sich im Süden Strasbourgs, an der rue de la Ganzau. Es gibt auch eine Bushaltestelle ganz in der Nähe des Camps.

Das Campgelände ist nicht optimal. Es handelt sich teilweise um Ackerflächen. Wir empfehlen Euch, eine Plastikplane zum unterlegen unters Zelt mitzubringen. Das Camp wird ab 25.3. aufgebaut und die Camporgaleute brauchen dringend Unterstützung beim Aufbau! Wenn Ihr beim Aufbau helfen könnt, meldet Euch bitte bei [camporga\(aet\)riseup.net](mailto:camporga(aet)riseup.net) <camporga@riseup.net>

NATO-ZU wird einen eigenen Zeltbereich (Barrio) im Camp haben und zusammen mit Block NATO auf der Parzelle 2 (Buchstaben G + F) zu finden sein. Wenn wir es irgendwie personell hin bekommen, werden wir auch einen NATO-ZU und/oder einen Block NATO-Infostand im Camp machen, aber das können wir hier noch nicht definitiv zusagen – auch im Camp werden wir alle Hände voll zu tun haben.

5. Anmeldung im Camp

Bitte überweist schnellst möglich Eure Campbeiträge (5 € pro Person und Nacht) – die Camporga braucht das Geld dringend:

Deutsche Kontodaten:

Empfänger: Alarm e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Offenburg
Bankleitzahl: 664 500 50
Aktionskonto: 4873651
Verwendungszweck: Nato-Gipfel 2009

Und noch mal der wichtige Hinweis: wenn Ihr bei NATO-ZU teilnehmen wollt, meldet Euch bitte bei uns <<http://www.natozu.de/index.php?id=11>> an, und nicht zusätzlich direkt beim Camp. Wir leiten dann unsere Zahlen zentral ans Camp weiter.

6. Anreisetipps

Da wir bei der Anreise mit Grenzkontrollen rechnen müssen, findet Ihr hier <<http://www.natozu.de/index.php?id=38>> ein paar Tipps zur Anreise – es ist eine Auswahl, die Ihr durch eigene kreative Ideen erweitern könnt. Reist so früh wie möglich an!!! Wenn Ihr mit dem Zug kommt, erkundigt Euch unbedingt, welche Züge wirklich fahren! Von Freitag Nachmittag bis Samstag Mittag wird es mit Sicherheit keine Zugverbindung von Offenburg über Kehl nach Strasbourg geben. Nach dem derzeitigen Stand der Informationen soll der Zugverkehr eigentlich bis Freitag Nachmittag normal laufen. Aber verlasst Euch bitte nicht darauf.

7. Vorbereitung – wie Ihr Euch gut auf die Aktion vorbereiten könnt

Im Newsletter 2 haben wir schon viele wichtige Hinweise gebracht, so haben wir Euch hingewiesen auf unsere Aktionsrichtlinien, die Trainings, die Bezugsgruppenbildung und die Mitbringliste. Bitte beachtet diese Infos

unbedingt! Ihr findet Sie auch hier <http://www.natozu.de/index.php?id=13>>

*

Neue Infos zur Vorbereitung:*

a) Kontakttelefon NATO-ZU und Handyverbindungen insgesamt

Ab 1.4. könnt Ihr uns vor Ort unter der folgenden französischen Handynummer erreichen, falls Ihr etwas dringend mit uns klären oder erfragen wollt. Bitte ruft nur in dringenden Angelegenheiten an! Wir werden versuchen, im Camp auch zusätzlich eine deutsche Handy-Kontakt-Nummer bekannt zu geben.

NATO-ZU-Kontakt-Telefon: 0033-671845345

In Strasbourg ist Handyempfang mit deutschen Handy-Netzen nur sehr begrenzt möglich. Es sieht so aus, als wenn im Camp oft ein Empfang mit O2 Deutschland möglich ist. Wichtig ist zu wissen, dass es in unserem Aktionsraum keinen Empfang deutscher Handynetze geben wird. Es geht dann also nur über Roaming auf französischem Netz, was vor allem bei Prepay-Handys teuer ist.

Französische prepay SIM-Karten kosten in der Regel 15€ (z.B. Orange Frankreich, SFR) – oft inklusive 5€ Kredit. Es können pro Person maximal 5 SIM-Karten gekauft werden, und die werden auf die Person registriert (anonym geht es nicht). Einzige Ausnahme ist der Kauf von SIM-Karten für die MitarbeiterInnen einer Firma/Organisation. Dann werden alle Karten nur auf eine Person registriert. Dazu sind aber Papiere erforderlich – und es dauert.

b) Infobroschüre zu den NATO-Protesten

Den „Guide to the 2009 anti-nato Resistance“ mit vielen Infos und Kartenmaterial findet Ihr unter linksunten.indymedia.org/de/node/1751 – bisher gibt es ihn nur in englisch – wir hoffen, er wird kurzfristig auch noch in andere Sprachen übersetzt – schaut einfach immer mal wieder auf unserer Website nach.

c) Wichtige Rechtsinfos

Ihr könnt das Legal Team auf beiden Seiten des Rheins erreichen. Das Legal Team Strasbourg hat die Nummer: 33 (0)3.68.46.02.62. Auf deutscher Seite ist das Legal Team unter +49 761 4097251 zu erreichen. Es ist egal bei welcher Nummer und von wo nach wo ihr anruft, wichtig ist nur, dass ihr den Leuten am Telefon sagt, in welchem Land ihr gerade seid. Die Telefone sind auch mehrsprachig besetzt. Das Legal Team sind französische und deutsche AnwältInnen und der EA.

Die aktuell überarbeitete Version der Rechtshilfeinfos findet Ihr hier <http://www.natozu.de/index.php?id=45>>

Es ist auf jeden Fall ratsam, sich die Infos noch mal anzuschauen.

d) Juristisches Lexikon in 7 Sprachen

Die wichtigsten juristischen Ausdrücke, die man vielleicht verstehen sollte, wenn man in Frankreich mit der Polizei zu tun bekommt, findet Ihr übersetzt in 7 Sprachen auf der Website <http://www.natozu.de/index.php?id=45>>. – ausgedruckt mitnehmen macht Sinn.

e) Aktionswörterbuch

Die wichtigsten Begriffe, die wir in der Aktion brauchen könnten, haben wir in einem „Wörterbuch“ in den Sprachen französisch, englisch, deutsch, spanisch zusammengestellt. Es wird umgehend hier [hier<http://www.natozu.de/index.php?id=13>](http://www.natozu.de/index.php?id=13) zu finden sein und Ihr werdet Ihr es ausgedruckt bei den Trainings im Camp erhalten.

f) Was tun bei Tränengas?

Dass bei unterschiedlichen Protestaktionen immer wieder Tränengas und/oder Pfefferspray eingesetzt wird, kennen viele von uns vom Castor, aus Heiligendamm oder anderswo.

Die französische Polizei steht in dem Ruf, relativ gern Gebrauch von dem Zeug zu machen. Verwendet werden Sprühgeräte oder Wurfkörper.

Wie können wir uns schützen?

Zu allererst Mal sind Schutzmittel wie Schwimmbrille und Gasmasken hilfreich. Es können z.B. Gasmasken genommen werden, wie sie bei Lackierarbeiten verwendet werden.

Nähere Infos zu Maalox

Ein anderes Schutzmittel, kann jede/r selber zusammenmischen: Maalox.

Maalox oder Maaloxan ist ein Magenmittel, ein Arzneimittel zur Neutralisierung der Magensäure ist. Es hilft gegen Sodbrennen, saures Aufstoßen und jede Art von Magenverrenkungen.

Es wird mit Wasser gemischt (Verhältnis 1: 3), auf die Gesichtshaut auftragen und neutralisiert die Wirkung des Gases. Am besten ist es, wenn jede/r ein kleines (Plastik-)Fläschchen mit sich trägt.

Sollte es zu einem Einsatz von Tränengas kommen, das Gesicht außer den Augen einsprühen. Außerdem einen kleinen Schluck einnehmen, den Mund spülen und schlucken. Wichtig ist, dass auch die Nasenschleimhäute etwas abbekommen.

Maalox ist in Apotheken frei käuflich (in Frankreich wesentlich billiger als in Deutschland!). Es gibt es als Gel im Beutel (so genannte Suspension) und in Tablettenform.

Gut ist, nach einem Gaseinsatz das Maalox noch mal auf das Gesicht aufzutragen, auch auf die (geschlossenen oder offenen) Augen.

Hilfreich sind auch (Citrus-)Erfrischungstücher. Nach dem Gaseinsatz das Gesicht damit säubern.

8. Mobilität in Strasbourg

Von Freitag, ca. 7 oder 8 Uhr, bis Samstag ca 17.00 Uhr wird die Autobahn

zwischen Entzheim und Reichstett gesperrt sein.

Nach derzeitigem Infostand werden die öffentlichen Verkehrsmittel in Strasbourg in den Aktionstagen fahren, und zwar am Freitag und Samstag kostenlos.

- Linien A und D der Strassenbahn fahren normal
- Linie C verkehrt nicht zwischen Neuhof-Reuss und République
- Linie B verkehrt nicht zwischen Lingolsheim-Tiergaertel und Homme-de-Fer
- Linie E verkehrt nicht zwischen Baggersee und République
- Auch zahlreiche Buslinien werden umgeleitet

Detailliertere Informationen (auf französisch) finden sich unter <http://www.cts-strasbourg.fr/LaCTS/Actualit%C3%A9s/SommetdelOTANles3et4avril/tabid/525/language/en-US/Default.aspx>.

Einen Spezialplan mit dem Liniennetz während des Gipfels gibt es unter http://www.cts-strasbourg.fr/Portals/0/PDF/plans/OTAN_PLAN%20INTERNET%20DEF.pdf

Bitte beachtet auch, dass es von Freitag Nachmittag bis Samstag Mittag keinen Zugverkehr zwischen Kehl und Strasbourg geben wird.

Parken wird in den orangen und roten Zonen nicht möglich sein.

9. Jobs – wie Ihr mithelfen könnt

Was wir jetzt brauchen sind viele HelferInnen im Camp und bei der Aktion. Es wird verschiedenste kleinere und größere Aufgaben geben – bitte helft uns, damit die Aktion gelingen kann! Aufgaben werden z.B. sein:

- Übersetzen (hauptsächlich deutsch/französisch, deutsch/englisch)
- Zelte aufbauen
- Dienst am Infostand
- Fahrdienste / Zeug besorgen
- Abdichten von Zelten wenn es regnet
- Transpis und Plakate malen
- AktionsbeobachterInnen und Aktion dokumentieren/fotografieren
- und vieles mehr

Meldet Euch gerne bei uns bis 30.3., wenn Ihr mithelfen könnt: mailt an [mitmachen\(aet\)nato-zu.de](mailto:mitmachen(aet)nato-zu.de) <mitmachen@nato-zu.de> oder kommt im Camp bei NATO-ZU vorbei und sprecht uns an!

10. Gerüchte

Immer wieder werden Gerüchte gestreut, um uns AktivistInnen zu verwirren/zu verunsichern oder einfach auch nur versehentlich. So gab es z.B. vor einiger Zeit, dass Gerücht, man könne nur mit gültigem Reisepass in Frankreich einreisen – das stimmt nicht: EuropäerInnen brauchen wie üblich nur einen gültigen Personalausweis.

Ein weiteres Gerücht von Freitag war, dass der Ablauf des NATO-Gipfels eventuell örtlich vertauscht würde. Der folgende Artikel des SWR gibt eine genauere Planung des Gipfels:

<http://www.swr.de/nato-gipfel/-/id=4594392/nid=4594392/did=4657246/bjpxyg/index.html>

Demnach bleibt alles beim alten – Freitag Baden Baden, Samstag Strasbourg.

Lasst Euch nicht von Gerüchten verunsichern und wartete auf eine offizielle Bestätigung, wenn neue Gerüchte auftauchen. Wir versuchen Euch über www.nato-zu.de immer aktuell auf dem Laufenden zu halten.

11. Spenden immer noch erbeten

Vielen Dank an alle, die schon etwas gespendet haben! Es sind bisher rund 2.500 € Privatspenden bei uns eingegangen. Leider reicht das nicht. Wir brauchen noch mindestens zusätzliche 5.000 – 8.000 € (für die Rechtshilfe nach der Aktion wird es sicher noch mehr sein). Wir suchen auch Personen, Organisationen, Vereine, die Ausfallbürgschaften übernehmen.

Online spenden könnt Ihr hier <https://www.spendenportal.de/formulare/spendenformular.php?id=341231003765>

Bei Fragen und für individuelle Vereinbarungen kontaktiert bitte kontakt@nato-zu.de

-Spendenkonto-

DFG-VK NATO-ZU

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 370 205 00

Konto-Nr. 830 4607

12. Pressespiegel

- 31 Richter nach Kehl abgeordnet - Überprüfung der Festnahmen von Demonstranten / Richterlicher Bereitschaftsdienst rund um die Uhr,
http://www.baden-online.de/news/artikel.phtml?page_id=70&db=news_lokales&table=artikel_kehl&id=4607

- Obama zeigt sich offenbar bürgernah,
<http://www.swr.de/nato-gipfel/-/id=4594392/nid=4594392/did=4657246/bjpxyg/index.html>
- Sicherheitszone Gipfel,
[http://www.natozu.de/index.php?id=41&tx_ttnews\[tt_news\]=270&tx_ttnews\[backPid\]=40&cHash=f47947412d](http://www.natozu.de/index.php?id=41&tx_ttnews[tt_news]=270&tx_ttnews[backPid]=40&cHash=f47947412d)

http://www.natozu.de/index.php?id=41&tx_ttnews%5Btt_news%5D=270&tx_ttnews%5BbackPid%5D=40&cHash=f47947412d

- Camp-Organisatoren beklagen «Kriminalisierung» durch Behörden - Ausweise aller Personen auf dem Gelände kontrolliert,
<http://www.ad-hoc-news.de/camp-organisatoren-beklagen-kriminalisierung-durch--/de/Politik/20133875>

- Nato-Gipfel: DJV fordert faire Akkreditierungen,
<http://www.firmenpresse.de/pressinfo80563.html>

- "Anschlag auf die Meinungsfreiheit",
<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/30/30024/1.html>

- 600 Soldaten sichern Nato-Gipfel,
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/detail.php/1982270>

- Awacs überwacht NATO-Gipfel,
http://www.az-web.de/lokales/geilenkirchen-detail-az/846241?_link=&skip=&_g=Awacs-ueberwacht-Nato-Gipfel.html

- Merkel ruft NATO-Gegner zu Gewaltlosigkeit auf,
http://news.abacho.de/politik/artikel_anzeigen/index.html?news_id=64699

- Regierungserklärung: Merkel kündigt neue NATO-Strategie an,
http://www.n24.de/news/newsitem_4932280.html

Newsletter Shut down NATO/NATO-ZU

No. 3, March 30th 2009

*Dear supporters of Shut down NATO/NATO-ZU,

*

Welcome to our third Newsletter, the last one before the active operation. All other news and information that get in after this newsletter we will publish on our webpage – so it's worth it to visit www.nato-zu.de once in a while. Again, please, read this newsletter completely and carefully – lots of its contents are important for the preparation of our action! Everybody – come to Strasbourg – together we will do it!

*This newsletter includes information about:

*

1. recent development within the NATO
2. repressions by public authorities
3. preliminary talk with the police on April 4th
4. recent state of camp and where you can find Shut down NATO/ NATO-ZU
5. registration at camp
6. hints for arrival
7. Information about how YOU can prepare yourselves well for the active operations
 - a) contact-telephone of Shut down NATO/ NATO-ZU on site (Hans French number)
 - b) Guide Resistance with lots of information and map material
 - c) important information about legal issues
 - d) juristic/ legal encyclopedia translated into 7 languages
 - e) action's dictionary
 - f) What to do when attacked with lachrymator/teargas?
8. Mobility in Strasbourg

9. Jobs – how you can help on site
10. rumors
11. Donations – asked for!
12. press review

* 1. recent development within the NATO

*

March 25th US President Obama met with Secretary-General General Jaap de Hoop Scheffer in Washington. Obama already announced beforehand that the USA will increase their troops in Afghanistan of right now 38 000 up to another 17 000 and that they expect the same of other NATO allied (all together the other NATO countries have 25 000 soldiers in Afghanistan).

German chancellor Merkel already rejected that. In her policy statement before the NATO summit she said: "With our present accomplishments in Afghanistan since 2002 we Germans have done well within the alliance." In other words, they won't get more soldiers. What there will be after the summit is yet to be discussed.

Obama and Merkel agree that the goal in Afghanistan is no more the construction of democracy but „safety“. Afghanistan shall not pose a threat for the West. Now there is nothing left of the former "human rights" cloak of legalization - in Afghanistan especially considering women's rights.

There will be arguments about the new strategy of NATO. Merkel rejected a global NATO in her latest government declaration. That doesn't mean though, that the NATO shouldn't act globally. It only says that the members of NATO should be part of the "north-atlantic area" – North America and Europe.

March 24th the NATO also announced, that the anti-piracy-mission will be restarted. Operation "Allied Protector", under command of Portugal, will support the local mission of the European Union (who herself took the mission from NATO in December 2008) at the Somalian coast. Afterwards they will visit Pakistan, Singapore (with participation in the weapons' fair IMDEX 2009) and Australia. At their return some of the ships will probably stay in the Gulf of Aden at the coast of Somalia. Ships from Portugal, Canada, Spain, the Netherlands and the USA participate in the mission.

2. Repressions of public authorities

In the run up to the summit the repressions in Strasbourg increase. In the past weeks the police visited inhabitants of Strasbourg who hung up their peace flags and massively called on them to put them down. At least three precise cases are known already.

March 26th French police controlled all ID cards of people at the campsite and thereby nullified an agreement between the city and camp organization that only phone numbers, not names of responsible persons, are to be given out.

We also found out – according to sources in Kehl and Strasbourg, that many judges were posted to Strasbourg and Kehl in order to get bigger capacities to faster condemn people who got caught.

*

3. Preliminary talk to the police on April 4th*

We (Block NATO) have an appointment with Commissioner Hartmann in Strasbourg on April 4th after we didn't receive an answer to our open letter (see newsletter #2) at first. But we were persistent and called.

Aim of that conversation is to open canals of communication rather than negotiating about the operations of civil disobedience. This will hopefully help to prevent escalation of violence at the day of action. If we can arrange it we will publish a press report after the meeting.

*4. Recent state of camp and where you can find Shut down NATO/ NATO-ZU

The contract for the campground in Ganzau is finally signed. The buildup of the camp is in full activity. Helping hands are still desperately needed.

Read more http://www.natozu.de/index.php?id=34&tx_ttnews%5Btt_news%5D=263&tx_ttnews%5BbackPid%5D=14&cHash=304e9dbd1:
the press release of the camp group

There is a webpage of the camp (in English: <http://village09.blogspot.de/>). The camp is located south of Strasbourg, at the Rue de la Ganzau. There also is a bus stop just near the camp.

The camp ground is not the best though. Part of it is simply farmer's land. We recommend you to take plastic pads for your tent. The camp will be build up starting March 25th and the camp organization urgently needs some help building it all up! If you can help, please write to camporga@riseup.net

Shut down NATO/NATO-ZU will have an own area at camp (the Barrio) and will be found together with Block NATO at tract/parcel 2 (letters G + F). If we can arrange it by matter of persons we will organize a Shut down NATO/NATO-ZU and/ or Block NATO info point at camp. We cannot assure for that yet, because there will be a lot to do at camp.

5. Registration at camp

Please transfer your camp fees (5€ per person per night) as soon as possible – the camp organization needs the money urgently.

German account details:

Receiver: Alarm e.V.
Bank: Sparkasse Offenburg
Bank Code: 664 500 50
Account number: 4873651
purpose: Nato-Gipfel 2009

Again urgent note: If you want to participate in Shut down NATO/ NATO-ZU register at our web page <http://www.natozu.de/index.php?id=11> and NOT additionally at camp. We will then forward our numbers of participants to the camp.

*
6. Hints for arrival*

Keep in mind that there will be boarder controls. Therefore you can find useful information here <http://www.natozu.de/index.php?id=38>. This is an

assortment which you can extend yourselves by your creative ideas. Arrive as soon as possible!!! If you arrive by train, make sure which trains are actually working out. From Friday afternoon to Saturday noon there will surely be no connection from Offenburg via Kehl to Strasbourg. According to our knowledge there should be the usual transportation by train till Friday afternoon. But please don't take this information for granted.

*7. Information about how YOU can prepare yourselves well for the active operations

In our second newsletter you could already find some important information. We already told you about our active operation guidelines, trainings, formation of pee groups and a "what to take with"-list. Please take this information serious! You can find it again here<<http://www.natozu.de/index.php?id=13>>

*New information for preparation:

*a) Contact phone to Shut down NATO/ NATO-ZU and cell phone connection all together

Starting April 4th you can contact us under the following French cell phone number if you need to check out something. Please, only call if really NEEDED!!! We will try to give an additional German cell phone number at camp

NATO-ZU-Contact-phone: 0033-671845345*

In Strasbourg service of German cell phones is limited. It seems that there might be service by O2 Germany. It's important for you to know that within our action area there is no service for German cell phones. It will then only work by roaming which will be too expensive especially for pre-paid phones.

In general French pre-paid SIM-cards cost 15€ (i.e. Orange France, SFR) – often there comes a 5€ credit with it. Per person you can purchase max. 5 SIM cards which will be registered by the person's ID (it won't work anonymously). The only exception is, when you want to purchase a card for a co-worker of a company/organization. Then all the cards will be just registered by the data of one person. For that you need special papers though...which will take its time.

*b) Information booklet about NATO protests

The „Guide to the 2009 anti-nato Resistance“ includes many information and map material you can find under

linksunten.indymedia.org/de/node/1751 . As of right now it is only written in English. We hope it will be translated into different languages. Just look up our web pages once in a while.

c) Important legal information*

You can contact the legal team both in Germany and in France. The number of the legal team Strasbourg is : 33 (0)3.68.46.02.62. In Germany it is: +49 761 4097251. It doesn't matter from where you are calling, it is only

important that you tell the persons answering in which country you are at the moment. It will be possible to talk to persons in different languages. The legal team consists of French and German lawyers and the EA (Ermittlungsausschuss / Legal Team).

The current version of legal help information you can find here <http://www.natozu.de/index.php?id=45>. It will be helpful to look at this information.

*
d) Legal encyclopedia in 7 languages*

The most important legal expression which you should perhaps understand, when to deal with French police, you can find translated here <http://www.natozu.de/index.php?id=45> – To take it with you in a print out version will make sense.

*e) action's dictionary
*

The most important expressions we might use for the active operation we collected in a French, English, German and Spanish „dictionary“. It will be online by this weekend under <http://www.natozu.de/index.php?id=13> and you will receive a printed version at the trainings at camp

*
f) What to do when attacked by lachrymator/teargas?*

The use of lachrymator during protest actions many of us know already. The French police is known for using that stuff a lot. They use spraying devices of just throw it.

How can we protect ourselves?

Last but not least safety devices like goggles or gas masks may be helpful. You can, for example, use gas masks as used during construction works.

Closer Information about Maalox

Another protection device for everybody to mix it up is Maalox. Maalox or Maaloxan is medicine to neutralize gastric acid. It helps against heartburn and other kinds of bad stomach.

You can mix it with water (in relation 1:3) then spread on your facial skin in neutralizes the effect of the lachrymator. It would be great if everybody takes a little bottle with him/her.

If the police actually takes use of the lachrymator then spray the fluid into your face – except your eyes. Also take a little sip of it, irrigate your mouth and swallow it. It's important that your nasal mucous membrane will also be moistened.

You can buy Maalox in every pharmacy without a recipe (in France it's a lot cheaper than in Germany). You can get it as gel (so called suspension) or as pills.

After a gas attack it will be helpful to apply Maalox again on your face AND on our (opened or closed) eyes.

Also helpful will be (citrus-)refreshing tissues. Just clean your face with them after an attack.

*

8. Mobility in Strasbourg*

From Friday, about 7 or 8 am, till Saturday, about 5 pm, the highway between Entzheim and Reichstett will be closed.

According to current information public transportation in Strasbourg will work as usual during the days of action – Friday and Saturday it will be free:

- Line A and D of the tram work as usual
- Line C doesn't operate between Neuhof-Reuss and République
- Line B doesn't operate between Lingolsheim-Tiergaertel and Homme-de-Fer
- Line E doesn't operate between Baggersee and République
- Many buslines will be redirected

Closer information (in French) you can find here:

<http://www.cts-strasbourg.fr/LaCTS/Actualit%C3%A9s/SommetdelOTANles3et4avril/tabid/525/language/en-US/Default.aspx>

.

A special plan of traffic lines during the summit you can find here:

http://www.cts-strasbourg.fr/Portals/0/PDF/plans/OTAN_PLAN%20INTERNET%20DEF.pdf

.

Please keep in mind that trains will not operate between Kehl and Strasbourg between Friday afternoon till Saturday noon.

Parking will not be possible within the orange and red zones.

*9. Jobs- how you can help

*

What we need now are helping hands at camp and during the actions. There will be different more or less big tasks – please help for the success of the action! Tasks will be for example:

- translating (mainly German/French; German/English)
- building up tents
- service at the Information points
- Transportation service/ getting stuff
- Help with tents in case of rain
- Paint, prepare signs and banners
- And a lot more

If you would like to help get in contact with us still March 30th and/or email us: [mitmachen\(aet\)nato-zu.de](mailto:mitmachen(aet)nato-zu.de) mitmachen@nato-zu.de or: just come to Shut down NATO/ NATO-ZU at camp and talk to us!!!

*

10. Rumors*

Again and again there are rumors going around that irritate activists – on purpose or just accidently. For example there was a rumor that you could just get into France with a valid passport – that is not true. Inhabitants of Europe only need their ID cards – as usual.

Another rumor was, that the course of events of the summit were rescheduled or laid on different dates. The following article of SWR gives an exact plan of the summit:

<http://www.swr.de/nato-gipfel/-/id=4594392/nid=4594392/did=4657246/bjpxyg/index.html>

That means „business as usual“: Friday Baden Baden, Saturday Strasbourg.

Please don't get irritated by rumors and wait for official information. We try to inform you about latest data at www.nato-zu.de.

*11. Will still need donations

*

Thanks a lot to everybody who already donated something. So far we got 2 500 € of private donations. Unfortunately that still isn't enough. We still need at least an additional 5 000 – 8 000€ (for legal help after the action it will probably be more). We are looking for persons, organizations, associations that will take deficiency guaranties.

You can donate online

here<<https://www.spendenportal.de/formulare/spendenformular.php?id=341231003765>>

If you have questions or you want to arrange something individually please contact:

kontakt(aet)nato-zu.de

Account for donations

DFG-VK NATO-ZU

Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE10 3702 0500 0008 3046 07, BIC BFSWDE33

12. Press review:

- 31 judges delegatet to Kehl – controlling detentions of demonstrators/
judicial on-call duty around the clock,

<http://www.baden-online.de/news/artikel.phtml?>

[page_id=70&db=news_lokales&table=artikel_kehl&id=4607](http://www.baden-online.de/news/artikel.phtml?page_id=70&db=news_lokales&table=artikel_kehl&id=4607)

- Obama seems close to citizensh,

<http://www.swr.de/nato-gipfel/-/id=4594392/nid=4594392/did=4657246/bjpxyg/index.html>

- Safety Zone Summit,

<http://www.natozu.de/index.php?>

[id=41&tx_ttnews\[tt_news\]=270&tx_ttnews\[backPid\]=40&cHash=f47947412d<http://www.natozu.de/index.php?id=41&tx_ttnews%5Btt_news%5D=270&tx_ttnews%5BbackPid%5D=40&cHash=f47947412d>](http://www.natozu.de/index.php?id=41&tx_ttnews[tt_news]=270&tx_ttnews[backPid]=40&cHash=f47947412d&http://www.natozu.de/index.php?id=41&tx_ttnews%5Btt_news%5D=270&tx_ttnews%5BbackPid%5D=40&cHash=f47947412d)

- Camp-Organization complain „criminalization“ by public authorities.- ID

Cards of all persons at camp controlled,

<http://www.ad-hoc-news.de/camp-organisatoren-beklagen-kriminalisierung-durch--/de/Politik/20133875>

- Nato-summit: DJV wants fair accreditation ,

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo80563.html>

- "Attack on the freedom of speach",

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/30/30024/1.html>

- 600 soldiers responsible for safety at the NATO summit,

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/detail.php/1982270>

- Awacs monitors NATO summit,

http://www.az-web.de/lokales/geilenkirchen-detail-az/846241?_link=&skip=&_g=Awacs-ueberwacht-Nato-Gipfel.html

- Merkel calls NATO for non-violence

http://news.abacho.de/politik/artikel_anzeigen/index.html?news_id=64699

- Government declaration: Merkel announces new NATO strategy,

http://www.n24.de/news/newsitem_4932280.html

Zugabe-pfl Mailingliste der NetzwerkpflegerInnen des

Netzwerk Ziviler Ungehorsam, Gewaltfreie Aktion, Bewegung (ZUGABe)

Normannenweg 17-21, 20537 Hamburg

info@netzwerk-zugabe.de

<http://www.netzwerk-zugabe.de/>

Spendenkonto: Nr. 4008700802, BLZ 43060967, GLS Gemeinschaftsbank